In der Justizvollzugsanstalt Nord-Brandenburg Teilanstalt Neuruppin-Wulkow ist ab dem 1. Dezember 2026 für die Dauer von sechs Jahren ein landeskirchlicher Auftrag für Gefängnisseelsorge mit 50 % Dienstumfang zu besetzen.

Die Teilanstalt Neuruppin-Wulkow wurde 2001 in Betrieb genommen und verfügt über 220 Haftplätze für männliche Inhaftierte (113 Untersuchungshaft, 64 Strafhaft, 64 Offener Vollzug). In der Strafhaft befinden sich Gefangene mit einer Strafdauer bis zu 3 Jahren sowie in der Teilanstalt Inhaftierte, die eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßen. Zurzeit sind 200 Haftplätze belegt. Dazu kommen 136 Mitarbeitende. Die JVA liegt 11 km vom Zentrum Neuruppins entfernt und ist stündlich durch eine Busverbindung erreichbar.

Neuruppin, die Stadt Fontanes und Schinkels, liegt inmitten der wald- und seenreichen Ruppiner Landschaft, direkt am Ruppiner See, ca. 70 km nördlich von Berlin. Die Kreisstadt ist durch Regionalbahn und Autobahn verkehrstechnisch gut angebunden. Sie ist zugleich Verwaltungs- und Gerichtsstandort und Sitz der Landkreisverwaltung. Zum Schulstandort gehört auch eine Evangelische Grund- und Oberschule sowie das Evangelische Gymnasium. Neuruppin bietet vielfältige kulturelle Angebote, so ist die Stadt Standort der Kulturkirche, der Kreismusik und Jugendkunstschule, einer Kreisbibliothek und des Museums Neuruppin. Zudem ist mit dem Universitätsklinikum Berlin Brandenburg vor Ort eine umfassende medizinische Versorgung gegeben.

Zu den Aufgaben der Gefängnisseelsorge gehören:

- seelsorgliche Begleitung von Gefangenen, deren Zu- und Angehöriger sowie den Mitarbeitenden im Strafvollzug,
- Seelsorge in Einzelgesprächen,
- Gottesdienste und spirituelle Angebote,
- Gruppenarbeit mit Gefangenen,
- ökumenische Zusammenarbeit,
- Pflege von Kontakten zur Leitung der JVA und den Fachdiensten,
- verpflichtende Supervision
- Teilnahme an Konventen und fachspezifischen EKD-weiten Fortbildungen.

Erwartet werden:

- Berufserfahrung im Pfarrdienst,
- seelsorgliche Kompetenz im Umgang mit Menschen und die Fähigkeit, sich Gefangenen, Bediensteten und Angehörige freundlich und offen zuzuwenden,
- eine KSA - Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation,
- interkulturelle Kompetenz,
- die Bereitschaft zur feldspezifischen Fort - und Weiterbildung einschließlich der Teilnahme an Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt,
- die Bereitschaft zur Selbstreflexion und Arbeit an der eigenen Rollenklarheit,
- die Fähigkeit, klar, in einfacher Sprache und mit theologischer Tiefe lebensnah zu predigen,
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der JVA, im Konvent und in der Ökumene,
- Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Humor.

Geboten werden:

- ein interessantes und herausforderndes Arbeitsfeld,
- strukturierter Pfarrdienst mit festen Dienstzeiten,
- eine begleitete Einführungsphase durch Hospitation bei einer*m erfahrenen Kollege*in,

- eine geschwisterliche Dienstgemeinschaft der Gefängnisseelsorgenden,
- eine EKD-weite Vernetzung durch die Mitgliedschaft in der Ev. Konferenz für Gefängnisseelsorge in Deutschland,
- Supervision,
- fachspezifische Fortbildungen,
- Fachberatung durch die Landespfarrerin für Gefängnisseelsorge sowie Beratung und Begleitung durch das Referat Spezialseelsorge im Konsistorium.

Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden. Bei der Suche nach einer passenden Wohnung ist Unterstützung durch die Ev. Gesamtkirchengemeinde Neuruppin möglich.

Auskünfte erteilen die Landespfarrerin für Gefängnisseelsorge Heike Richter, Tel. 030-90144-2654 oder 0172-8424365 und OKR Sabine Habighorst, Tel. 030-24344-286.

Bewerbungen werden bis zum 18. November 2026 erbeten an das Konsistorium, Referat 3.2, per E-Mail in einer Datei an: pfarrstellenbewerbungen@gemeinsam.ekbo.de

<u>Laufzettel Pfarrstellenbesetzung – 1. Ausschreibung - Az. 2033-01:88/201</u>

Name der Pfarrstelle**:**

Auftrag zur Wahrnehmung der Gefängnisseelsorge

Justizvollzugsanstalt Nord-Brandenburg Teilanstalt Neuruppin-Wulkow

Dienstumfang: 50 %; Stellenplan 2026 liegt vor,

Besetzungsrecht: Koll im Auftrag der KL

(letzte Besetzung Herr Häßler, geht mit Ablauf des Monats September in den Ruhestand)

Dienstwohnung: entfällt

Erforderliche Unterlagen:

KABL NR. 10 vom 21.10.2026 Bewerbungsfrist endet am 18.11.2026

Anmerkungen:

Bewerbungen:

Bei Koll im Auftrag der KL / KL

- Beschluss, ob Vorbehalte bestehen, im Kollegium am:
- Bewerbungen mit Anschreiben abgesandt am: WV am:
- Pfarrwahlprotokoll eingegangen am:

Für alle

- Einsprüche ja/nein
- Dienstantritt mit Sup. abgestimmt zum
- Übertragung und ggf. LZ-Urkunde ausgefertigt am
- Termin zur Überreichung der Urkunde auf Lebenszeit am:

Stand 1.2.2022